

Schlüsseldiagrammen in der Therapie

Vordringen zur Ursache der Beschwerden

Schlüsseldiaphragmen in der Therapie

Vordringen zur Ursache der Beschwerden

Einleitung

Sowohl die obere Thoraxapertur als auch das Diaphragma fungieren als Signalgeber für Störungen der Druckverhältnisse vom Becken/LWS bis zum Kopf. Hierzu zählen wiederkehrende Kopfschmerzen, ein- oder beidseitiges Schweregefühl und/oder Parästhesien in den Extremitäten, Reflux, Sodbrennen, Druck im Oberbauch und gestaute Extremitäten. Dies sind nur wenige Beispiele, wofür es sich lohnt, sich diese Regionen einmal etwas genauer anzuschauen.

Du lernst die viszeralen (Organe) und somatischen (Körper) Zusammenhänge bei Funktionsstörungen im Bereich des Schultergürtels und der oberen Thoraxapertur sowie des thorakolumbalen Übergangs und des Diaphragmas kennen und behandeln. Dabei wird sehr viel Wert auf die engen Verknüpfungen der unterschiedlichen Systeme gelegt: nervales System, vaskuläres System, verbindende fasziale oder sonstige bindegewebige Strukturen und natürlich Organe und Gelenke des Bewegungsapparates.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden

- erarbeiten sich tief gehende Erkenntnisse in der Anatomie der zervikothorakalen und thorakolumbalen Diaphragmen, ihrer Organe sowie deren Verbindungen
- kennen alle relevanten nervalen und vaskulären Versorgungen
- kennen die funktionellen und physiologischen Zusammenhänge
- erarbeiten sich strukturierte Untersuchungstechniken, die es ermöglichen, für jeden Patienten eine individuelle Behandlungsstrategie zu entwickeln, welche zur Ursache der Beschwerden vordringt und diese löst

Es ist nicht das Ziel, Dir ein bestimmtes Behandlungsschema aufzuzeigen, sondern Dich in Deinem selbstständigen logischen Denken zu bestärken.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Anatomie Schultergürtel/obere Thoraxapertur sowie ThLÜ/Diaphragma und den umgebenden Strukturen - Funktionelle Anatomie und Biomechanik im parietalen und viszeralen Bereich - Palpation und Abgrenzung einzelner Strukturen - Palpation zur Befunderstellung - Differentialdiagnostische Tests - Safety - Behandlung in diesem Bereich
Methoden/ Arbeitsweisen	<p>30% Theorie und 70% Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feedback durch die Lehrperson während des praktischen Übens - Selbstreflexion und Lernkontrollfragen nach einzelnen Lernabschnitten
Maximale Gruppengröße	20 Teilnehmende mit einer Lehrperson
Bemerkungen	Bitte bring Stifte mit, die Du von der Haut wieder abwaschen kannst.
Zielgruppe	Fachpersonen für Physiotherapie, Massage mit Manualtherapie, Heilpraktiken und andere nach Absprache
Teilnahme- voraussetzungen	Berufsdiplom

Dozent

Christian Selzle



- Master of Science in Osteopathie
- Osteopath, Akupunkteur, Heilpraktiker, Physiotherapeut

- Über 10 Jahre Erfahrung als Therapeut
- Mitglied im Verband der Bundesarbeitsgemeinschaft für Osteopathie (BAO) und im Verband der Osteopathie Schule Deutschland (VOSD)
- Seit 2015 Dozent
- 2019 Gründer der Praxis HanseVitalisten Karner & Selzle
- Motto: «the rule of the fluid is supreme»

Kursort

Winterthur

Kurs

21223

Datum

28.–30. Mai 2021

Zeiten9.00 bis 17.30 Uhr (Tag 1 + 2)
9.00 bis 13.00 Uhr (Tag 3)**Kosten**

CHF 660.–